AMT FÜR UMWELTSCHUTZ
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Vorlage	Information zum Gefahrgutrecht	Version 3.0

Muster für den Jahresbericht des Gefahrgutbeauftragten

Jahresbericht

der / des Gefahrgutbeauftragten für das

Geschäftsjahr *2008*

Unternehmen:	Name:	*Muster AG*
	Strasse:	*Musterstrasse XXX*
	PLZ / Ort:	*9494 Schaan*
Gefahrgutbeauftragten (GGB):	Name:	*Muster Muster*
	Strasse:	*Musterstrasse XXX*
	PLZ / Ort:	*9490 Vaduz*

Geschäftsjahr:	*1. Januar bis 31. Dezember 2008*
Ausstellungsdatum Jahresbericht:	*16. Februar 2009*
Übergabe an die Unternehmensleitung:	Datum: *17. Februar 2009* Unterschrift GGB: *XXX*
Kenntnisnahme durch die Unternehmensleitung:	Datum: *20. Februar 2009* Unterschrift: *XXX*

Aufbewahrungsfrist mindestens 5 Jahre.

LIECHTENSTEIN

Inhalt

1. Tätigkeiten in Zusammenhang mit Gefahrgütern

2. Art und Menge an beförderten Gefahrgütern nach Gefahrgutklassen

3. Menge an beförderten Gefahrgütern nach Beförderungsarten und Verkehrsträgern

4. Eingesetzte Fahrzeuge

5. Eingesetztes Personal

6. Schulungen / Unterweisungen der eingesetzten Personen

7. Dokumentation der Kontrollen durch den GGB

8. Anlagen und Einrichtungen zum Gefahrgutumschlag

9. Besondere Ereignisse

10. Bemerkungen / Hinweise / Vorschläge

1. Tätigkeiten in Zusammenhang mit Gefahrgütern

☒ Verpacken

☒ Beladen

☐ Befüllen

☒ Versenden

☒ Befördern

☐ Entladen

2. Art und Menge an beförderten Gefahrgütern nach Gefahrgutklassen

(Bei Transportunternehmen ist die Angabe der Gesamtmenge ausreichend)

Gesamtmenge an Gefahrgütern : *1012.7 Tonnen*

Verkaufsprodukte: *800.2 Tonnen*

Rohstoffe: *200.3 Tonnen*

Sonderabfälle: *12.2 Tonnen*

Der Anteil der Gefahrgutklassen betrug hierbei (Angaben auf max. 0.1 Tonnen genau):

Klasse	Jahresmenge (t)	Klasse	Jahresmenge (t)
1		*5.1*	
2	*7.5*	*5.2*	
3	*705.6*	*6.1*	*10.9*
4.1	*127.8*	*6.2*	
4.2		*7*	
4.3		*8*	*160.9*
		9	

3. Menge an beförderten Gefahrgütern nach Beförderungsarten und Verkehrsträgern (Angaben auf max. 0.1 Tonnen genau)

Beförderungsart	Strasse (t)	Schiene (t)	Luft (t)	See Binnenw. (t)
Tanks	*258.1*	*20.7*		
Ortsbewegliche Tanks				
Tankcontainer				
IBC	*128.1*			
Verpackungen	*605.8*			
Lose Schüttung				

4. Eingesetzte Fahrzeuge

Betriebseigene Fahrzeuge:
(Anzahl / Fahrzeugtyp)

- *1 gedecktes Fahrzeug für Stückgut*

Fremde Fahrzeuge:
(Anzahl / Fahrzeugtyp)

- *2 gedeckte Fahrzeuge für Stückgut*
- *2 Tankfahrzeuge*

Der Grossteil der zu beladenen Fahrzeuge wird von Fremdspeditionen gestellt. Diese Fahrzeuge werden zu > 95% voll beladen. Für den Nahverkehr wird ein eigenes Fahrzeug eingesetzt.

5. Eingesetztes Personal

Der Verantwortungsbereich "Gefahrgut" ist wie folgt personell geregelt:

	Anzahl
Gefahrgutbeauftragte	*1*
LKW-Fahrer	*2*
Stapel-Fahrer	*1*
Abfüller	-
Verpacker	*2*
Verlader	*2*
Entlader	-
Disponenten	*1*
Andere Beteiligte	*4*

6. Schulungen / Unterweisungen der eingesetzten Personen

Datum	Schulungsinhalt	Anzahl Teilnehmer
4.3.2008	*Gesetzliche Grundlagen Neue Vorschriften*	*13*
5.9.2008	*Gefahrgüter des Betriebes Dokumentation*	*10*

7. Dokumentation der Kontrollen durch den GGB

Datum	Kontrollierte Prozesse	Kontrollergebnisse	Massnahmen
6.2.2008	*Eigenes Fahrzeug Fremdfahrzeuge*	*Ausrüstungsgegenstände bei Fremdfahrzeugen fehlen*	*Mängel vor Wegfahrt der Fahrzeuge behoben. Beauftragtes Transportunter-nehmen wurde über den angetroffenen Zustand informiert und angehalten die Vorschriften nachhaltig einzuhalten.*
14.5.2008	*Schriftliche Weisungen*	*i.O.*	*Keine*
23.10.2008	*Zulässigkeit Verpackung*	*i.O.*	*Keine*

8. Anlagen und Einrichtungen zum Gefahrgutumschlag

Der Gefahrgutumschlag (Verladen, Umladen, Entladen) wurde an den Verladestellen des Warenverteilzentrums sowie der Rohstofflager und der Produktionsstätten in XXX abgewickelt.

Die Vorschriften für die Sicherung nach Kapitel 1.10 sind eingehalten. Gefährliche Güter mit hohem Gefahrenpotential gemäss Tabelle 1.10.5 werden keine transportiert.

9. Besondere Ereignisse

Unfallbericht:

Im Geschäftsjahr 2008 ereignete sich kein Unfall mit gefährlichen Gütern, bei denen Gut in Brand geraten, explodiert oder ausgetreten ist. Es musste kein Unfallbericht erstellt werden.

Sonstige Vorkommnisse:

Es fanden keine Zwischenfälle mit Gefahrgutfreisetzung statt.

10. Bemerkungen / Hinweise / Vorschläge

Die bei den Kontrollen festgestellten Mängel wurden mit den verantwortlichen Personen besprochen und sofort durch entsprechende Massnahmen beseitigt.

Schaan, 16.2.2009 *XXX*

Ort, Datum Unterschrift der / des Gefahrgutbeauftragten